

A N T R A G
zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher
Zahnärzte
am 08. März 2025 in Neumünster

Antragsteller: Landesvorstand

Kurztext: Kurswechsel in der Gesundheitspolitik

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die neue Bundesregierung zu einem Kurswechsel in der Gesundheitspolitik auf. Ziel muss es sein, die Rahmenbedingungen für alle im Gesundheitswesen Tätigen zu verbessern, um trotz der gewaltigen gesellschaftlichen Veränderungen eine qualitativ hochwertige, flächendeckende Patientenversorgung zu gewährleisten. Die Sofortmaßnahmen müssen folgende zentrale Punkte beinhalten:

1. Stärkung der freiberuflichen Selbstständigkeit und Förderung der Niederlassung des zahnärztlichen Nachwuchses als zentrale Säule zahnärztlicher Berufsausübung.
2. Reduzierung der überbordenden Bürokratielast und Schaffung eines Bürokratie-Monitorings zur Überprüfung und Vereinfachung bestehender Regelungen.
3. Entbudgetierung zahnärztlicher Leistungen in der GKV und Ausweitung von Selbststeuerungsmechanismen (Selbstbehalte, Direktabrechnung).
4. Beschränkung des Leistungskatalogs der GKV auf medizinisch notwendige Basisleistungen und Erhalt des Leistungsanspruchs bei der Wahl von Mehrleistungen.
5. Erhalt der funktionalen Selbstverwaltung und Beschränkung der staatlichen Einflussnahme auf die Rechtsaufsicht. Die Fachaufsicht über die Berufsausübung obliegt den Gremien der Selbstverwaltung.
6. Erhalt der privaten Vollversicherung und Einführung einer gesetzlichen Verpflichtung zur regelmäßigen Anpassung des Punktwerts der Gebührenordnung an die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
7. Regulierung des Marktzugangs iMVZ und Abbau von Wettbewerbsnachteilen der Niedergelassenen gegenüber gewerblichen Trägern.